
Subject: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Mona](#) on Fri, 26 Sep 2008 07:03:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wurde eben im Frauenforum eingestellt:

<http://www.mailonsunday.co.uk/news/article-1061146/Bright-student-killed-allergic-reaction-hair-dye-bald.html>

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [pilos](#) on Fri, 26 Sep 2008 07:21:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Fre, 26 September 2008 09:03Wurde eben im Frauenforum eingestellt:

<http://www.mailonsunday.co.uk/news/article-1061146/Bright-student-killed-allergic-reaction-hair-dye-bald.html>

die hatte aber auch andere probleme..sie war gefährdet..das mit den haaren war nur ein verstärker der ganzen unzufriedenheit...

But secretly she saw herself as a 'fat, no-haired failure', according to a note she left.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Mona](#) on Fri, 26 Sep 2008 07:30:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, sicher - nur wenn Haarverlust der Auslöser zu so einer Tat ist, merkt man wieder, was das für manche Menschen für eine Tragweite hat. MIT Haaren wäre sie wahrscheinlich wohl noch am Leben...

Hier gab es auch schon ähnliche Fälle, es macht einen doch nachdenklich...

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [pippo24](#) on Fri, 26 Sep 2008 07:40:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar HA ist ne bittere krankheit. Ich sehe das absolut so. Klar manche männer haben das glück, dass sie auch mit glatze oder 3mm gut aussehen, aber wenn nicht ist es schon kacke. Das Problem ist falls die kassen HA insb. auch für männer als krankheit akzeptieren würden, müssten sie auch ie behandlung zahlen- da haben sie halt keinen bock drauf

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [juko50](#) on Fri, 26 Sep 2008 10:07:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:auch für männer als krankheit akzeptieren würden,

Das wird aber langsam Zeit das da mal was Passiert, es ist nun mal eine Krankheit und eigentlich eine Persönlichkeits Zerstörende Krankheit!

Die Krankenkassen sind halt nicht up-to-date oder wollen es nicht sein!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Mona](#) on Fri, 26 Sep 2008 10:27:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

juko50 schrieb am Fre, 26 September 2008 12:07...Die Krankenkassen sind halt nicht up-to-date oder wollen es nicht sein!

Wenn du überlegst, was du schon bei einer Brille, oder Zahnersatz selber zahlen musst, dann kannst du hochrechnen, wann bei männlichen Haarerkrankungen etwas gezahlt / übernommen wird...

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 26 Sep 2008 10:47:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darüber hinaus stellt eine brille oder zahnersatz eine effektive lösung für das jeweilige problem dar. In sachen haarausfall gibt es da bis auf eine ht (hier schwanken die ergebnisse jedoch stark) oder haarteil (nicht jedermanns sache) leider nichts..

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Mona](#) on Fri, 26 Sep 2008 10:55:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HT und Haarersatz laufen unter "kosmetische Lösungen", so lange das so bleibt, werden wir wohl leider unseren eigenen Geldbeutel auswringen müssen...

(Mal von wenigen Ausnahmen abgesehen (zu 90% Frauen), die wegen psychischer Belastung einen höheren Zuschuss bekommen)

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Treblig](#) on Fri, 26 Sep 2008 11:23:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum bekommen immer nur Frauen den Zuschuß??? Meine Meinung: Zwischen Mann und Frau gibt es keinen Unterschied! Jeden Mann egal ob er 18 oder 50 ist, interessiert das wenn die Haare ausfallen! Ob mans dann akzeptiert, weil es auch "gesellschaftlich akzeptiert" wird ist ne andere Geschischte!

Ich war vorhin erst wieder beim Friseur, mal nicht bei meinem Stammfriseur weil der geschlossen hatte. Und die entsetzten Blicke von der Friseurin auf meine Haare und das lächeln zur Kollegin beim Schneiden haben mir schon wieder gelangt. Auch wenn ich denke mich interessiert garnicht mehr so, belastet es mich unterbewußt schon! Auch wenn es nicht so sein sollte, ich beneide nach wie vor junge Leute die wenigstens nach außen damit kein problem haben!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 26 Sep 2008 11:50:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

juko50 schrieb am Fre, 26 September 2008 12:07Zitat:auch für männer als krankheit akzeptieren würden,

Das wird aber langsam Zeit das da mal was Passiert, es ist nun mal eine Krankheit und eigentlich eine Persönlichkeits Zerstörende Krankheit!

Die Krankenkassen sind halt nicht up-to-date oder wollen es nicht sein!

Das hat damit nichts zu tun...eine Behandlung für jeden wäre einfach nicht zu finanzieren!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Schneeball](#) on Fri, 26 Sep 2008 12:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, die werden auch keine Probleme mit HA bekommen und können sich freuen, aber dafür bekommen sie einen dicken Ars..., und weist warum? Damit sie beim Tratschen nicht aus dem Fenster fallen

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [xxlborn](#) on Fri, 26 Sep 2008 16:10:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Frau hatte n Schaden... ist so! Außerdem ist es gut, dass die Kosten die durch männlichen Haarausfall entstehen, nicht von den Krankenkassen übernommen werden.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [helpme007](#) on Fri, 26 Sep 2008 19:30:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde auch gut, dass das nicht bezahlt wird. Erstens machen die Medikamente ja auch nix und zweitens ist es keine Krankheit.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [TrebliG](#) on Fri, 26 Sep 2008 19:55:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch es ist eine Krankheit! Ist meine Meinung! Vielleicht ist es eine Volkskrankheit, o.k! Aber das ist Diabetes auch! (Das ist vielleicht nicht der beste Vergleich, aber es trifft den Punkt!)

Zumindest könnten bei Leuten die es wirklich richtig belastet (siehe die Überschrift des Threads!!!) eine Ausnahme gemacht werden. Das müsste dann natürlich richtig von einem Psychologen diagnostiziert werden!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Hammerhaar](#) on Sat, 27 Sep 2008 07:05:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TrebliG schrieb am Fre, 26 September 2008 21:55 Doch es ist eine Krankheit! Ist meine Meinung! Vielleicht ist es eine Volkskrankheit, o.k! Aber das ist Diabetes auch! (Das ist vielleicht nicht der beste Vergleich, aber es trifft den Punkt!)

Zumindest könnten bei Leuten die es wirklich richtig belastet (siehe die Überschrift des

Threads!!!) eine ausnahme gemacht werden. Das müßte dann natürlich richtig von nem Psychologen diagnostiziert werden!

Ja, und die Kosten für diese Begutachtung...wer trägt die dann? Der Patient, wenn herauskommt, es belastet ihn gar nicht und sonst die Kasse?

Kannst dir vorstellen die Horde an Simulanten, die vorgeben, wie schrecklich sie darunter leiden. Ich finde es gut so wie es ist. Und nicht nur aus ökonomischen Gründen.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Treblig](#) on Sat, 27 Sep 2008 08:05:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JEDEN belastet Haarausfall! Erstmal egal ob es einem als mann steht oder nicht! Mir kann niemand erzählen das ihn das nicht interessiert, wenn ihm die Haare ausfallen...

Auf der anderen Seite hast du recht. gerade wenn es einen zuschuß für HT´s geben würde...Da würden auch 18 jährige ohne AGA schlange stehen um sich ne Haarlinie bis zur Fußzehe zu machen lassen!

Da müßte es einen Mittelweg geben,wie der aussieht ist dann natürlich eine gute Frage!?

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [kaya](#) on Sun, 28 Sep 2008 11:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGA ist keine krankheit sondern ein kosmetisches problem.

jemand der (als mann!) vorgibt durch den HA starke psychische probleme bekommen zu haben, der wäre auch mit haaren nicht glücklich.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Schneeball](#) on Sun, 28 Sep 2008 14:11:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Son, 28 September 2008 13:33AGA ist keine krankheit sondern ein kosmetisches problem.

jemand der (als mann!) vorgibt durch den HA starke psychische probleme bekommen zu haben, der wäre auch mit haaren nicht glücklich.

Neeee

Also Männer dürfen Haare verlieren und Frauen nicht!
Da wünsch ich bitte ein umfassende Aufklärung!
Hab ichs irgendwo nicht mitbekommen,etwas verpasst?

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Trelbig](#) on Sun, 28 Sep 2008 15:20:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau! Ich kann solche Aussagen gerade von jemand der auch AGA hat nicht verstehen...!

Die haarwurzeln "sterben" ab!Ums mal ganz sinnlos umschrieben auszudrücken...Wenn dir das Ohr abfällt würdest du auch zum Arzt gehen!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [juko50](#) on Sun, 28 Sep 2008 15:44:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau dashalb gehe ich auch ins Zweithaarstudio Haare Schneiden die verstehen einen Wenigstens!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [juko50](#) on Sun, 28 Sep 2008 15:50:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: HA starke psychische probleme bekommen zu haben, der wäre auch mit haaren nicht glücklich.

Geht es dir noch GUT? was ein Schwachsinn und was für eine Behauptung!!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Schneeball](#) on Sun, 28 Sep 2008 15:54:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

juko50 schrieb am Son, 28 September 2008 17:50Zitat: HA starke psychische probleme bekommen zu haben, der wäre auch mit haaren nicht glücklich.

Geht es dir noch GUT? was ein Schwachsinn und was für eine Behauptung!!

Genau Leute!

Frauen müssen Haare haben, bei Männern ist es egal!

Ich begreife es einfach nicht!

Wer hat sowas in die Welt gesetzt? Geht mal ins Frauen-Forum! Die dort HA haben, da denkt man die bringen sich gleich um, und ich soll es hinnehmen und es ertragen wie ein Mann

Nee, forgot it

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [juko50](#) on Sun, 28 Sep 2008 16:03:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JA Danke da bin auch deiner Meinung nur nicht auf jeden Preis!

Es wäre ja mal Super gut wenn sie mal eine Pille auf den Markt bringen die man einnimmt und man wacht mit vollen Harren auf!

Dann könnte man sehen wie viele doch ein Problem damit haben!

Der Hersteller könnte gar nicht so viel produzieren!

Und Natürlich nur für MÄNNER NICHTS FÜR FRAUEN!

Schön weiter Extensens Tragen

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [kaya](#) on Sun, 28 Sep 2008 18:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schau, dir geht es dabei doch nur um die Wirkung auf andere. würdest du alleine auf einer Insel wohnen, wäre dir die ganze Sache komplett egal, denn deine Gesundheit beeinträchtigt es nicht.

und dass jeder gesetzl. kv-versicherte Arbeitnehmer dafür aufkommen kommen soll, dass weinerliche Opfernaturen ihr Propecia (oder ihr Contact Skin Haarteil, was auch imemr) umsonst erhalten weil sie sich sonst nicht mehr in die Disko trauen, kann ich kaum unterstützen. Haarausfall-Behandlung ist ein Luxus, so wie trendige Mode. Versteh mich nicht falsch, ich bin froh, dass es heutzutage wirksame Möglichkeiten gibt. Ich will mir auch meine natürliche Haarpracht so lange wie möglich erhalten. Haarausfall bringt für meinen Geschmack Minuspunkte in der Gesamtoptik mit sich (zusammen mit all den Folgen die eine schlechtere Optik haben kann). Das versuche ich persönlich abfedern, aber ich käme nicht auf die Idee, dass die Gemeinschaft dafür zahlen soll.

es gibt hunderttausende männer, die in deutschland mit glatze rumlaufen. wenn du mit glatze in der u-bahn sitzt, schert sich da niemand drum. man mag mehr angriffsfläche für sprüche etc bieten, insbesondere wenn man junger betroffener ist, aber haarausfall bei männern ist im großen und ganzen "gesellschaftlich akzeptiert".

man neigt gerne dazu alle persönlichen probleme / misserfolge auf so etwas naheliegendes wie AGA zu schieben. aber wer es psychisch nicht packt damit klarzukommen, hat tiefergehende probleme. nur das werdet ihr alle natürlich kaum einsehen, so lange ihr haarausfall habt und alles darauf abladen könnt. am besten ihr kauft euch ein toupet (auf eingene kosten) und dann berichtet nach 2,3 jahren ob schlagartig alles besser wurde. bin gespannt. ciao

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Gast](#) on Sun, 28 Sep 2008 21:39:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falsch. mein leben wäre perfekt mit haaren.. wegen den scheiss dinger ist nur noch ein haufen schrott übrig. selbstbewusstsein im ar..., bei frauen ein mann 2. klasse und der blick morgens in den spiegel killt jeden funken positiver energie, denn wenn man so gar kein schädel für ne glatze hatt, kannste ein schönes leben knicken.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Treblig](#) on Sun, 28 Sep 2008 22:21:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Son, 28 September 2008 20:01schau, dir geht es dabei doch nur um die wirkung auf andere. würdest du alleine auf einer in seln wohnen, wäre dir die ganze sache komplett egal, denn deine gesundheit beeinträchtigt es nicht.

Würde ich alleine auf einer Insel wohnen,würde ich schon früh im wasser meine Löwenmähne sehen wollen! Außerdem würde "Freitag" nicht auf mich zurück greifen, sondern auf den behaarten Urang-Utan aus dem Nachbardorf!

Es beeinträchtigt jeden,und jeder geht damit anders um!Es nagt nun mal an der psyche.Und wenn man deswegen noch schlimmere störungen bekommen kann,ist es das beste beispiel das es eine Krankheit ist. Depressionen werden auch bezahlt und behandelt...

Clay hat es in seinem lezten Beitrag auf den Punkt gebracht. Und ich verstehe ihn voll! ich hab auch nicht die kopfform für eine Glatze und es sieht immer beschissener aus! Gerade von der Seite!es geht alles noch,nur mittlerweile sieht man langsam auf was es in den nächsten Jahren hinaus läuft!

Das problem ist ja auch: MIR gefällt es nicht! Klar spielt deine Umwelt auch mit rein.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 29 Sep 2008 07:43:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Son, 28 September 2008 20:01schau, dir geht es dabei doch nur um die wirkung auf andere. würdest du alleine auf einer insel wohnen, wäre dir die ganze sache komplett egal, denn deine gesundheit beeinträchtigt es nicht.

und dass jeder gesetzl. kv-versicherte arbeitnehmer dafür aufkommen kommen soll, dass weinerliche opfernaturen ihr propecia (oder ihr contact skin haarteil, was auch imemr) umsonst erhalten weil sie sich sonst nicht mehr in die disko trauen, kann ich kaum unterstützen. haarausfall-bahandlung ist ein luxus, so wie trendige mode. versteh mich nicht falsch, ich bin froh, dass es heutzutage wirksame möglichkeiten gibt. ich will mir auch meine natürliche haarpracht so lange wie möglich erhalten. haarausfall bringt für meinen geschmack minuspunkte in der gesamtoptik mit sich (zusammen mit all den folgen die eine schlechtere optik haben kann). das versuche ich persönlich abfedern, aber ich käme nicht auf die idee, dass die gemeinschaft dafür zahlen soll.

es gibt hunderttausende männer, die in deutschland mit glatze rumlaufen. wenn du mit glatze in der u-bahn sitzt, schert sich da niemand drum. man mag mehr angriffsfläche für sprüche etc bieten, insbesondere wenn man junger betroffener ist, aber haarausfall bei männern ist im großen und ganzen "gesellschaftlich akzeptiert".

man neigt gerne dazu alle persönlichen probleme / misserfolge auf so etwas naheliegendes wie AGA zu schieben. aber wer es psychisch nicht packt damit klarzukommen, hat tiefergehende probleme. nur das werdet ihr alle natürlich kaum einsehen, so lange ihr haarausfall habt und alles darauf abladen könnt. am besten ihr kauft euch ein toupet (auf eingene kosten) und dann berichtet nach 2,3 jahren ob schlagartig alles besser wurde. bin gespannt. ciao

Also was hat AGA mit einer Insel zu tun,...nix!Aber ich denke wir sind uns alle einig,das aus biologischer Sicht,der HA eine Krankheit ist und das die Folgen für die psyche auch nicht gesund sind!
Die behandlung kann man schlecht auf die Kassen schieben,die wären morgen pleite.

Bekommen eigentlich Frauen zuschüsse für Haarteile oder Behandlungen

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Ka\\$h](#) on Mon, 29 Sep 2008 07:58:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Fre, 26 September 2008 13:23Warum bekommen immer nur Frauen den Zuschuß??? Meine Meinung: Zwischen Mann und Frau gibt es keinen Unterschied! Jeden Mann egal ob er 18 oder 50 ist, interessiert das wenn die Haare ausfallen! Ob mans dann akzeptiert,weil es auch "gesellschaftlich akzeptiert" wird ist ne andere Geschichte!

Ich war vorhin erst wieder beim Friseur, mal nicht bei meinem Stammfriseur weil der geschlossen hatte. Und die entsetzten Blicke von der Friseurin auf meine Haare und das lächeln zur Kollegin beim Schneiden haben mir schon wieder gelangt. Auch wenn ich denke mich interessiert garnicht mehr so, belastet es mich unterbewußt schon! Auch wenn es nicht so sein sollte, ich beneide nach wie vor junge Leute die wenigstens nach außen damit kein problem haben!
100 % AGREE!

Als ob die Gesellschaft sich im Laufe der letzten 20-30 Jahre nicht verändert hätte.. mag sein das es früher "egal" oder "normal" war, wenn Männer eine Glatze bekamen.. heute im Metrosexuellen Zeitalter, wo männer sich auch schminken, finde ich es ist genauso schlimm für einen Mann die Haare zu verlieren, wie für eine Frau!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Hammerhaar](#) on Mon, 29 Sep 2008 08:10:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was ist eine Krankheit "aus biologischer Sicht"? Wenn du mir das erklären kannst, stimme ich dir vielleicht zu.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Mona](#) on Mon, 29 Sep 2008 08:20:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Mon, 29 September 2008 09:43Bekommen eigentlich Frauen zuschüsse für Haarteile oder Behandlungen

Behandlungen - das ist auch nicht anders, als bei Männern.
Das gleiche "Ärzte-hopping" und viele Untersuchungen, auch etliche Wertebestimmungen, muss man selber zahlen.

Haarersatz - da gibt es von den Krankenkassen unterschiedlich hohe Regelzuschüsse. Wenn man darüber hinaus etwas an Kosten übernommen haben möchte, muss man schon gravierende Gründe belegen können. Außerdem dann - jedenfalls in meinem Fall - eine Vorstellung beim "Medizinischen Dienst" der Krankenkasse. Jedes Mal wieder und jedes Mal sind es immer noch die gleichen Unterlagen - seit 1990.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Treiblig](#) on Mon, 29 Sep 2008 08:21:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krankheit (synonym: Erkrankung, lat. Morbus, griech. Nosos vgl. Noxe, Nosologie, Pathos vgl. Pathologie) wird gewöhnlich als „Störung“ aufgefasst. Sachlich besteht sie in einer

drohenden oder realen Beeinträchtigung oder Einschränkung vor allem körperlicher, beim Menschen auch geistig-seelischer sowie sozialer Fähigkeiten, durch die die Leistungsfähigkeit und meist auch das Wohlbefinden eines einzelnen Individuums in einer Weise verändert wird, die für dieses nachteilige Folgen hat, oder eine derartig nachteilige Veränderung erwarten lässt.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 29 Sep 2008 08:39:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Mon, 29 September 2008 10:21 Krankheit (synonym: Erkrankung, lat. Morbus, griech. Nosos vgl. Noxe, Nosologie, Pathos vgl. Pathologie) wird gewöhnlich als „Störung“ aufgefasst. Sachlich besteht sie in einer drohenden oder realen Beeinträchtigung oder Einschränkung vor allem körperlicher, beim Menschen auch geistig-seelischer sowie sozialer Fähigkeiten, durch die die Leistungsfähigkeit und meist auch das Wohlbefinden eines einzelnen Individuums in einer Weise verändert wird, die für dieses nachteilige Folgen hat, oder eine derartig nachteilige Veränderung erwarten lässt.

Danke Treblig.
Wollt ich auch gerade sagen!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Hammerhaar](#) on Mon, 29 Sep 2008 10:05:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und welche körperlichen Fähigkeiten sind eingeschränkt beim HA?
Die Fähigkeit, sich zu kämmen?

Nein, so leicht ist das nicht - dabei ist es sicher eine interessante Diskussion, unter welchen Voraussetzungen und nach welcher Sichtweise HA als Krankheit bezeichnet werden kann.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 29 Sep 2008 10:11:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hammerhaar schrieb am Mon, 29 September 2008 12:05 Und welche körperlichen Fähigkeiten sind eingeschränkt beim HA?
Die Fähigkeit, sich zu kämmen?

Nein, so leicht ist das nicht - dabei ist es sicher eine interessante Diskussion, unter welchen

Voraussetzungen und nach welcher Sichtweise HA als Krankheit bezeichnet werden kann.

hmmm, die Diskussion wird rein gar nix bringen!

<http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/2106/>

Aber wenn du es schaffst, das auch Frauen damit keine Probleme haben werden, werde ich mich dem anschließen!

Besser geht es einem auf gar keinen Fall mit HA!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Treblig](#) on Mon, 29 Sep 2008 10:28:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall kann die Ursache für weitere Krankheiten sein. Und eine Ursache für eine psychische Störung sein... Depression, daß wiederum kann deine körperlichen Fähigkeiten einschränken. Und kann einen Kreislauf auslösen.

Und alleine das reicht doch um es mindestens als Krankheitsverursacher abzustempeln!

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [benutzer81](#) on Mon, 29 Sep 2008 10:32:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich halte die AGA ebenfalls nicht für eine Krankheit und die Gemeinschaft sollte hierfür nicht zahlen. Schon alleine deswegen, da es den Rahmen sprengen würde und leider nichts Erhältlich ist, dass das Problem effektiv löst bzw. eine "Heilung" verspricht. Ich denke die 10-15€ monatlich für Fin kann jeder selbst bezahlen und Minox ist wohl auch erschwinglich. Darüber hinaus ist alles experimentell (also nicht wissenschaftlich belegt) und eine Wirkung ebenso wenig wie bei Fin und Minox garantiert. Sollen für diese Experimente tatsächlich die Kassen belastet werden?

Haarteile brauchen wir nicht reden. Ich gehe mal davon aus, dass der Großteil von euch eines ablehnen würde, egal wie fortgeschritten die AGA ist.

Desweiteren, wollt ihr wirklich als "krank" bezeichnet werden? Soll die AGA eine gesellschaftlich anerkannte Krankheit werden? Eine Krankheit assoziiert man meistens mit verminderter Leistungsfähigkeit und ich glaube nicht, dass dies im Interesse des Betroffenen liegt..

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Treblig](#) on Mon, 29 Sep 2008 11:03:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir würde es garnicht so um Zuschüße zu Medikamenten(Fin oder Minox) gehen! Wir wissen ja wie das alles unterschiedlich auf jeden einzelnen wirkt. Und was bringt es einer Krankenkasse wenn sich dann jemand beschwert das es nichts bringt! Medikamente gegen Haarausfall gibt es ja nicht. Nur Medikamente wo durch zufall der positive nebeneffekt entdeckt wurde. Da hast du natürlich recht das es nichts bringen würde und gut ist,so wie es ist!

Es ist auch verständlich das es den Rahmen sprengen würde,gerade weilgesagt wird,daß man die "Medikamente" sein leben lang nehmen muß. Vielleicht ist das ja auch der Grund?? Wenn es irgendwann das Medikament geben wird wo 100% Haare sprießen wird evtl. was dazu gegeben??

Mir geht es mehr um einen zuschuß bei beispielsweise einer HT.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 29 Sep 2008 12:12:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mon, 29 September 2008 12:32Ich halte die AGA ebenfalls nicht für eine krankheit und die gemeinschaft sollte hierfür nicht zahlen. Schon alleine deswegen, da es den rahmen sprengen würde und leider nichts erhältlich ist dass das problem effektiv löst bzw. eine "heilung" verspricht. Ich denke die 10-15€ monatlich für fin kann jeder selbst bezahlen und minox ist wohl auch erschwinglich. Darüber hinaus ist alles experimentell (also nicht wissenschaftlich belegt) und eine wirkung ebenso wenig wie bei fin und minox garantiert. Sollen für diese experimente tatsächlich die kassen belastet werden?

Haarteile brauchen wir nicht reden. Ich gehe mal davon aus das der großteil von euch eines ablehnen würde, egal wie fortgeschritten die aga ist.

Desweiteren, wollt ihr wirklich als "krank" bezeichnet werden? Soll die aga eine gesellschaftlich anerkannte krankheit werden? Eine krankheit assoziiert man meistens mit verminderter leistungsfähigkeit und ich glaube nicht das dies im interesse des betroffenen liegt..

Nun,mir ist nichts darüber bekannt,das AGA irgend einen Krankheitswert hat,obwohl es gleichwohl auf der Hand liegt!

Mir liegen keine Informationen vor,was dies genau schildert.

Hierfür bräuchte es klinische Studien,welche eine zulassung und Zeit in anspruch nehmen!

Mfg...

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Hammerhaar](#) on Mon, 29 Sep 2008 14:33:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin ganz deiner Meinung, benutzer.

Der Begriff "Krankheit" lässt sich eben in mehrerlei Hinsicht definieren:

es gibt einen biologischen Ansatz, einen psychologischen, einen sozialen...etc.

Und ich leugne nicht, dass HA bei vielen als Folgeerkrankung Depressionen und soziale Ängste hervorrufen kann.

Ich wollte in erster Linie darauf hinweisen, dass es gar nicht so einfach ist zu sagen: "X" ist eine Krankheit.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [ezekiel](#) on Mon, 29 Sep 2008 15:49:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte nur mal kurz einwerfen, dass bestimmte Studien darauf hinweisen, dass (dass dass dass...) AGA und Bluthochdruck miteinander zusammenhängen. Ganz konkret, wer früher von androgenetischem Haarausfall betroffen ist, scheint auch höher gefährdet zu sein, im jungen Alter unter Bluthochdruck zu leiden.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [Hammerhaar](#) on Mon, 29 Sep 2008 16:01:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezekiel schrieb am Mon, 29 September 2008 17:49: Ich wollte nur mal kurz einwerfen, dass bestimmte Studien darauf hinweisen, dass (dass dass dass...) AGA und Bluthochdruck miteinander zusammenhängen. Ganz konkret, wer früher von androgenetischem Haarausfall betroffen ist, scheint auch höher gefährdet zu sein, im jungen Alter unter Bluthochdruck zu leiden.

Guter Punkt.

Wenn da tatsächlich was dran ist, dann könnte man immerhin sagen, AGA ist eines von mehreren Symptomen einer kardio-vaskulären Erkrankung oder zumindest einer Dysfunktion. Denke aber, dass man dann immer noch nicht sagen könnte, AGA ist die Krankheit, sondern immer noch Symptom.

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [greenhorn1981](#) on Wed, 26 Nov 2008 14:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte das in einem anderen Thread angesprochen...

Zitat: Wenn da tatsächlich was dran ist, dann könnte man immerhin sagen, AGA ist eines von mehreren Symptomen einer kardio-vaskulären Erkrankung

Genau das wäre ein kausaler Schluss; der ist aber nicht zulässig; Dann würden Bluthochdruckmedikamente auch gegen AGA helfen?! Jetzt bitte nicht mit Minox kommen -- ich weiss, dass es ein Vasodilator ist; Man mutmaßt da schnell; z.B. nach dem Motto: Rauchen beschleunigt AGA (ist erwiesen), Rauchen erhöht Blutdruck (ist erwiesen), also der Schluss: AGA hängt vom Blutdruck ab. Das geht so sicher nicht...

Es gibt lediglich eine Signifikanz im gleichzeitigen Auftreten von AGA und Hochdruck. Keine Kausalität. Denkbar wäre auch z.B., dass beides genetisch begünstigt ist und die verantwortlichen Gene gekoppelt sind...

Wenn Du weiter darüber diskutieren willst, dann siehe meinen anderen Thread...

Gruß

Subject: Re: 20-jährige begang Suizid wegen Haarausfalls

Posted by [MedTech](#) on Wed, 26 Nov 2008 20:30:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Son, 28 September 2008 20:01haarausfall bringt für meinen geschmack minuspunkte in der gesamtoptik mit sich (zusammen mit all den folgen die eine schlechtere optik haben kann). das versuche ich persönlich abfedern, aber ich käme nicht auf die idee, dass die gemeinschaft dafür zahlen soll.

[...]

man neigt gerne dazu alle persönlichen probleme / misserfolge auf so etwas naheliegendes wie AGA zu schieben. aber wer es psychisch nicht packt damit klarzukommen, hat tiefergehende probleme. nur das werdet ihr alle natürlich kaum einsehen, so lange ihr haarausfall habt und alles darauf abladen könnt. am besten ihr kauft euch ein toupet (auf eingene kosten) und dann berichtet nach 2,3 jahren ob schlagartig alles besser wurde. bin gespannt. ciao

Ich denke es kommt aufs Maß an. Bis zu einem gewissen Grad achtet jeder aufs Selbstbild und ist eitel. Dir ist es nicht egal, und du schliesst ja auch nicht aus, dass Misserfolge mit dem HA zusammenhängen können.

Wenn einen die Krankheit im Alltag behindert, ist es natürlich schon Zeit sich Gedanken über weitere Hilfe zu machen.
